

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 7

EINFÜHRUNG

Ralf Laging

Erziehung als Selbstüberschreitung in der Bewegung – Jürgen Funke-
Wieneke zur Emeritierung 11

KAPITEL 1: BEWEGUNG IM HORIZONT VON BILDUNG UND LERNEN

Gabriele Klein

Bildung und Bewegung. Sozialtheoretische Überlegungen zu einem
bewegungspädagogischen Topos 25

Stefan Größing

Bewegen und Bewegungslernen aus leibanthropologischer Sicht 37

Jörg Bietz

Sportliches Bewegen und Erfahrung im Bildungsprozess 43

Elk Franke

Formungsprinzipien motorischer Intelligenz. Der Rhythmus. 59

Monika Roscher

Bewegungsrhythmus und Lernen 71

Johannes Wohlers

Bewegungslernen im Leistungssport – Ergebnisse und pädagogische
Perspektiven einer Interviewstudie mit jugendlichen Leistungssportlern 81

KAPITEL 2: LEHREN UND VERMITTELN

Eckart Balz

Vermitteln im erziehenden Sportunterricht 97

Wolf-Dietrich Miethling

Scherz, Ironie und ihre Bedeutungen im sportunterrichtlichen Alltag 109

Andreas Trebels

Schulturnen zwischen Abbilddidaktik und didaktischer Transformation 117

Mike Pott-Klindworth

Turnen zwischen Bewegungsform und Individuum 133

Sigrid Happ	
Kämpfen – eine Beziehungslehre	145
Ralf Laging	
Kompetenzen im Bewegen – Die Bedeutung des Gegenstandes in der Diskussion um Bildungsstandards	159
Klaus Moegling	
Alternative Lerngelegenheiten in der Bewegungsbildung	179
Heinz Aschebrock	
Standardorientierte Lehrplanentwicklung – Ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung im Fach Sport?	195
Erich Heine & Helmut Schmerbitz	
Das Gesicht des „neuen Schulsports“ an der Laborschule	207
KAPITEL 3: DIE KINDER SEHEN	
Matthias Jakob	
Alles in Ordnung?! Ordnung als (veränderbare) Orientierung im Sportunterricht	225
Reiner Hildebrandt-Stramann	
Mit Bewegung die Welt erschließen	233
Rüdiger Klupsch-Sahlmann	
Die Bewegung steht im Zentrum – ein Plädoyer gegen die Überpädagogisierung des Bewegungs- und Sportunterrichts	247
Knut Dietrich	
Kinderturnen im Verein	257
Markus Stobrawe	
Auf die Schülerinnen und Schüler kommt es an!	273
AUTORENVERZEICHNIS	283